

Renate Hebertinger · Postfach 1303 · 84303 Eggenfelden

Stadt Eggenfelden
Herrn 1. Bürgermeister
Werner Schießl
Rathausplatz 1

30.01.2011

84307 Eggenfelden

Antrag auf befristete Erhöhung der Gewerbesteuer von 360 v.H. auf 380 v.H. bzw. 370 v.H. rückwirkend ab 1. Januar 2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt hiermit für die Haushaltsberatungen 2011 Antrag auf befristete Erhöhung der Gewerbesteuer von 360 v.H. auf 380 v.H bzw. 370 v.H. rückwirkend ab 1. Januar 2011. Die Befristung der Erhöhung soll sich auf die Haushaltsjahre 2011 und 2012 belaufen.

Begründung:

Im Interesse einer auf zukünftige Generationen ausgerichteten Haushaltsführung und Politik können weitere Sparmaßnahmen, auch beim Personal und Gebührenerhöhungen nicht hingenommen werden. Insofern gilt es, die Einnahmen zu verbessern und nicht nur die Ausgaben zu verringern. Aus diesem Grund wird die Erhöhung der Gewerbesteuer beantragt, was insgesamt etwa jährlich bei 380 v.H. rund 360.000 € bzw. bei 370 v.H. rund 180.000 € Mehreinnahmen bedeuten würde.

Es ist auch nicht einzusehen, dass nur die Arbeitnehmer, die Rentner, die Sozialschwachen, die Alleinerziehenden und Eltern, deren Kinder die städt. Kindergärten besuchen, mit Erhöhung der Gebühren überzogen werden und die Wirtschaft zur Haushaltskonsolidierung nichts beitragen muss. Aus Gründen der sozialen Ausgewogenheit ist eine befristete Erhöhung der Gewerbesteuer für 2 Jahre auf 380 v.H. bzw. 370 v.H. geboten.

Bei den vom Stadtrat beschlossenen Erhöhungen von Gebühren und verschiedenen Sparmaßnahmen werden vor allem kinderreiche Familien, Alleinerziehende und einkommensschwache Bürger, ohne Rücksicht auf ihre Leistungsfähigkeit zur Kasse gebeten. Dies hält die SPD-Stadtratsfraktion für ungerecht und unsozial. Jetzt wäre es an der Zeit, dass auch die Gewerbetreibenden ihren Beitrag leisten. Denn die wichtigste Einnahmequelle einer Gemeinde ist nun einmal die Gewerbesteuer. Sie ist der Beitrag der Unternehmen für die von der Gemeinde aufgebaute Infrastruktur.

Des Weiteren können Unternehmen diese Kosten steuerlich geltend machen. Es gibt auch eine soziale Verantwortung der Unternehmen für die Stadt Eggenfelden. Deshalb wäre eine Erhöhung um 20 Punkte bzw. 10 Punkte befristet auf 2 Jahre mehr als angebracht.

Die Stadt Eggenfelden bietet zudem ihren Gewerbetreibenden eine exzellente verkehrliche Anbindung, niedrige Grundsteuersätze und dazu den Verzicht auf Straßenreinigungsgebühren. Mit der bevorstehenden Sanierung des Stadtplatzes gibt es zudem eine deutliche Aufwertung ihrer Geschäftslagen. Auch die Versorgung mit Parkplätzen im Stadtzentrum ist als sehr gut zu bewerten.

Mit freundlichen Grüßen

Renate Hebertinger
SPD-Fraktionsvorsitzende

Hebertinger Renate,
Fraktionsvorsitzende
E-mail: renate.hebertinger@online.de

Simonsöder Allee 25, 84307 Eggenfelden
Tel. 08721/2770 – Fax: 08721/911270
Mobil: 0171/2736941